

**Punktevergabe und Rennmodus SPF Mittelhessen:**  
In der Saison 2026 werden LMP, GT1 und GT Fahrzeuge zusammen gefahren. Es finden keine Doppelrennen mehr statt. Die Fahrzeit wird entsprechend länger, da nur ein Rennen stattfindet. Fahrzeiten sind im Dokument „zeitlicher Ablauf, Punktevergabe“ geregelt (einsehbar auf der Homepage [spf-mittelhessen.com](http://spf-mittelhessen.com))

Um einen Anreiz für mehr Fahrzeugvielfalt zu schaffen, erhält jeder Fahrer für den Einsatz eines zweiten Fahrzeugtyps 20 Zusatzpunkte, für einen dritten Fahrzeugtyp nochmals 15 Punkte.

Beispiel: Toyota GtOne + Ferrari 333 + Marcos bringen 35 Extrapunkte.

Es wird ein Teamrennen geben, welches auch für die Einzelwertung zählt. Hier muss jedes Team ein LMP/GT1 und auch ein GT Fahrzeug an den Start bringen.

# **REVOSLOT**

## **ALL-CLUB Reglement RTR SPF SIGM**



## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Zugelassene Fahrzeuge .....	3
2.1	GT Klasse .....	3
2.2	Sportwagen-Prototypen (LMP) .....	3
3	Karosserien .....	3
3.1	Lackierte Karosserien.....	3
3.2	Whitekits .....	3
3.3	Inlets .....	3
3.4	Karosseriemindestgewichte.....	3
3.4.1	GT-Klasse .....	3
3.4.2	LMP-Klasse .....	4
3.5	Anbauteile .....	4
3.6	Gummihülsen .....	4
3.7	Karosseriewackel .....	4
4	Chassis.....	4
4.1	Achsen .....	4
4.2	Achsdistanzen.....	4
4.3	Spurbreite.....	4
4.4	Kugellager .....	4
4.5	Lagerböcke/Achsböcke .....	5
4.6	Leitkiel.....	5
4.7	Schleifer .....	5
4.8	Schrauben.....	5
5	Bodenfreiheit .....	5
6	Trimmung durch Gewichte/Magnete .....	5
7	Räder.....	5
7.1	Felgen/Reifen vorne .....	5
7.2	Felgen/Reifen hinten .....	5
7.2.1	Felgen bei Einsatz von Gummireifen .....	5
7.2.2	Felgen bei Einsatz von Moosgummi .....	5
7.2.3	Gummi-Reifen hinten.....	6
7.2.4	Moosgummi-Reifen hinten.....	6
8	Motor .....	6
8.1	Motorhalter: .....	6
8.2	Motorkabel .....	6
8.3	Getriebe .....	6
9	Bahnspannung .....	6
10	Rennablauf.....	6

## 1 Einleitung

Reglement für Revoslot GT und LM Fahrzeuge. Bei dieser Serie sollen die Fahrzeuge so weit wie möglich im Auslieferungszustand (out of the box) bleiben.

## 2 Zugelassene Fahrzeuge

### 2.1 GT Klasse

- Marcos LM
- Viper GTS-R
- Porsche 911 GT2
- Toyota Supra
- Ferrari F40
- McLaren F1 GT
- Corvette CR5
- Lister Storm



### 2.2 Sportwagen-Prototypen (LMP)

- Porsche 911 GT1
- Toyota GT-One
- Mercedes CLK GTR
- Ferrari F-333P

Kommen weitere Modelle auf den Markt, wird über deren Einsatz entschieden.

## 3 Karosserien

### 3.1 Lackierte Karosserien

Zugelassen sind alle Karosserien im Auslieferungszustand. Es sind keine Veränderungen an den Karosserien zugelassen.

### 3.2 Whitekits

Die Karosserie muss lackiert sein und mit 3 Startnummern auf Türen und Haube versehen werden. Es sind keine Veränderungen an den Karosserien zugelassen.

### 3.3 Inlets

Nur originale und vollständige Inlets sind erlaubt.  
Stößt das Inlet an das Motorkabel, muss das Motorkabel umgelegt werden.

### 3.4 Karosseriemindestgewichte

Die Karosserien müssen folgendes Mindestgewicht inklusive Schrauben einhalten:  
Die Waage der Rennleitung ist bindend.

#### 3.4.1 GT-Klasse

Marcos LM	25,5 g
Viper GTS-R	26,0 g
Porsche 911 GT2	25,0 g
Toyota Supra	24,0 g
Ferrari F40	25,5 g
McLaren F1 GT	24,5 g
Corvette CR5	29,4 g
Lister Storm	28,0 g



### 3.4.2 LMP-Klasse

Porsche 911 GT1	24,5 g
Toyota GT-One	27,0 g
Mercedes CLK GTR	27,5 g
Ferrari F333P	29,5 g



Fehlendes Gewicht, muss durch ein Zusatzgewicht, dass unten am Inlet anzubringen ist, ausgeglichen werden

### 3.5 Anbauteile

Scheinwerfer müssen vorhanden sein

Spiegel, Wischer und Antennen müssen nicht vorhanden sein

Spoiler müssen vorhanden sein

Befestigung des Spoilers am Ferrari F-333P nur mit dem Originalmagnet.

Spiegel, Wischer, Antennen und Spoilerhalterung aus flexiblem Material sind erlaubt.

Verloren gegangene Spoiler müssen, während dem Rennen wieder an der ursprünglichen Position angebracht werden.

Ist ein Heckdiffusor vorhanden, muss dieser verbaut sein.

Sollten Anbauteile oder Karosserieteile am Chassis Schleifen, darf nur so viel abgeschliffen werden, bis keine Berührung mehr vorhanden ist. Alle anderen Anbauteile (Scheinwerfer vorne, hinten) müssen bei Rennbeginn vorhanden sein.

### 3.6 Gummihülsen

Die schwarzen Serien-Gummihülsen (RS234B, 1mm) sind zugelassen. Sollte ein Hinterrad am Radkasten schleifen können hinten Unterlegscheiben in die Hülsen gelegt werden.

Alternativ können die weißen Hülsen (RS234C, 1,5mm) vorne und hinten verwendet werden. Andere Gummihülsen sind nicht erlaubt.

Die Gummihülsen dürfen nicht verklebt werden und die Chassis-Auflagefläche muss unbeschädigt sein.

### 3.7 Karosseriewackel

Es sind nur die serienmäßigen Wackelhülsen (RS208, 1,5mm) zugelassen.

Die Karosserieschrauben müssen angezogen sein (kein zusätzlicher Wackel erlaubt) s.a. Punkt 4.8.

## 4 Chassis

### 4.1 Achsen

Die 3mm Achsen dürfen gegen typgleiche Stahlachsen anderer Hersteller getauscht werden (keine Hohl-, Carbon-, Titan- oder Freilaufachsen)



### 4.2 Achsdistanzen

Sind erlaubt. Hersteller ist freigestellt. Stellringe sind nicht zulässig.

### 4.3 Spurbreite

In der Draufsicht auf das Fahrzeug, muss die Karosserie am Radlauf die Räder an deren höchsten Punkt abdecken.

### 4.4 Kugellager

Die Kugellager der Vorder- und Hinterachse dürfen durch andere Kugellager ersetzt werden.

#### 4.5 Lagerböcke/Achsböcke

Die Böcke dürfen untereinander nicht ausgetauscht werden. Es sind nur die Achsböcke des jeweiligen Fahrzeugtyps erlaubt. Montage der Achsböcke nur auf dem Außenteil des Chassis

#### 4.6 Leitkiel

Erlaubt sind nur Leitkiele von Revoslot.  
Standard RS210 (7mm) oder der tiefere, Revoslot Holzbahnleitkiel RS210W (9mm).  
Die Leitkielfeder darf entfernt werden. Das Leitkielschwert darf nicht im Slot aufliegen.



#### 4.7 Schleifer

Die Stromabnehmer/Schleifer sind frei wählbar

#### 4.8 Schrauben

Chassis-, Motorhalter- und Karosserieschrauben dürfen gegen nicht magnetische Stahlschrauben ersetzt werden. Bundschrauben/Blankhalsschrauben sind nicht erlaubt.

### 5 Bodenfreiheit

Chassis, Schrauben, Karosserie und Motor dürfen während der Fahrt an keiner Stelle und zu keiner Zeit die Bahn berühren. Die Bodenfreiheit von 1mm darf nicht unterschritten werden.

### 6 Trimmung durch Gewichte/Magnete

Eine Trimmung der Fahrzeuge durch Gewichte oder Magnete jeglicher Art ist nicht erlaubt.

### 7 Räder

#### 7.1 Felgen/Reifen vorne



Nur Originalfelgen und Reifen jeweiligen Fahrzeugtyps sind zugelassen.  
Reifen dürfen verklebt, geschliffen und versiegelt werden.  
Vorderräder: müssen Kontakt zur Fahrbahn haben und sich beim Schiebetest mitdrehen.  
Mindestdurchmesser: 19 mm  
Revoslot Felgeneinsätze müssen vorhanden sein. Typ freigestellt.

#### 7.2 Felgen/Reifen hinten

Je nach Veranstaltung /Veranstaltungsort wird mit Moosgummi- oder Gummireifen gefahren.  
Ist im Rennlauf des jeweiligen Clubs beschrieben.  
Gießen SPF-Mittelhessen: Moosgummi  
RTR Idstein: Gummi  
Wetterauring: Gummi  
IG Mittelhessen: Moosgummi



##### 7.2.1 Felgen bei Einsatz von Gummireifen

Es sind nur die Originalfelgen des Auslieferungszustands von Revoslot erlaubt. Felgen mit gleicher Breite können innerhalb der Fahrzeugtypen getauscht werden. Revoslot Felgeneinsätze müssen vorhanden sein, Typ freigestellt.

##### 7.2.2 Felgen bei Einsatz von Moosgummi

Flachfelgen max. Breite 11mm, Hersteller freigestellt.

### 7.2.3 Gummi-Reifen hinten

Nur Revoslot mit 30 oder 35 Shore sind erlaubt. Empfehlung: 35 Shore  
 Die Felgenbreiten 11,5mm und 10mm sind bei allen Fahrzeugtypen erlaubt.  
 Reifen bei breiten Felgen:  
 RS202WR 35Shore, RS202W 30Shore – alle Fahrzeuge mit breiten Felgen (21,5x11,5 mm)  
 Reifen bei schmalen Felgen:  
 RS202R 35Shore, RS202 30Shore (21,5x10 mm)  
 Minstdurchmesser 19mm



### 7.2.4 Moosgummi-Reifen hinten

Moosgummi freigestellt, Reifen dürfen verklebt und geschliffen werden  
 Empfehlung Scaleauto-Procomp SC2014  
 Flachfelgen Hersteller freigestellt  
 Felgeneinsätze wünschenswert, müssen aber nicht vorhanden sein.  
 Abmessungen:  
 Breite: max. 11mm  
 Durchmesser: max: 20,5mm, min. 18,8mm

## 8 Motor

Zugelassen ist nur der originale und unbearbeitete Motor RS211.  
 Die Banderole muss vollständig vorhanden sein.  
 Die Banderole darf an den Kühllöchern des Motorgehäuses zwecks Kühlung geöffnet werden.

### 8.1 Motorhalter:

Originalmotorhalter des Auslieferungszustandes oder ein originaler Ersatz RS207.

### 8.2 Motorkabel

Freie Wahl, der Durchmesser darf nicht größer sein als der des Originalkabels.  
 Die Kabel dürfen auf dem Chassis fixiert werden.  
 Leitkielhülsen (0,5mm<sup>2</sup>) zur Kabelbefestigung müssen vorhanden sein. Der Hersteller ist freigestellt. Eine Modifikation der Kabelbefestigung im Leitkiel (z.B. durch Madenschrauben) ist nicht erlaubt.

### 8.3 Getriebe

Übersetzung ist bindend **12z/33z**.  
 Motorritzel 12z, freie Hersteller-, und Materialwahl (Metall, Kunststoff).  
 Achsritzel 33z, freigestellt. Empfohlen BRM S-419, BRM S-419A, Sigma 33 SG 854233.



## 9 Bahnspannung

Die Bahnspannung legt der jeweilige Club fest.

## 10 Rennablauf

Den Rennablauf gibt der jeweilige Club bekannt

